

## Grammatik des Esperanto

Die Grammatik des Esperanto ist geradezu genial einfach.  
Deshalb können wir sie hier in kurzen Worten zusammenfassen:

---

a b c ĉ d e f g ĝ h ĥ i j ĵ  
k l m n o p r s ŝ t u ŭ v z

c = [ts]: Celsius / Zeit  
ĉ = [tʃ]: Tschechien  
ĝ = [dʃ]: Dschungel  
ĥ = [ch]: Bach  
ĵ = [sch] weich: Journal  
s = [ss] stimmlos: essen  
ŝ = [sch]: schon  
ŭ = [u] (nach Vokal, z.B. aŭ)  
v = [w]: was  
z = [s] weich: sehr

Das Esperanto-Alphabet verzichtet auf die Buchstaben Q, W, X und Y.

Es kommen dafür sechs Buchstaben mit ^ (Zirkumflex) oder ~ hinzu, damit man keine Buchstabenkombinationen für einen einzigen Laut bilden muss.

Manche Buchstaben werden etwas anders ausgesprochen als im Deutschen (siehe links)

---

la interesa gramatiko  
de la lingvo internacia  
  
= die interessante Grammatik  
der Internationalen Sprache (= Esperanto)

Jedes Wort wird so gelesen, wie es geschrieben wird. Die Betonung liegt immer auf der zweitletzten Silbe.

---

la viro = der Mann  
la virino = die Frau  
la infano = das Kind

Der bestimmte Artikel ist "la", für alle Geschlechter und Fälle, für die Einzahl und die Mehrzahl.

---

la domo = das Haus  
domo = ein Haus

Einen unbestimmten Artikel gibt es nicht.

---

la frato = der Bruder  
la fratoj = die Brüder

Das Hauptwort (Substantiv) bekommt immer die Endung "o", der Plural die Endung "j".

---

la patro = der Vater  
de la patro = des Vaters  
al la patro = dem Vater  
la patron = den Vater

Es gibt nur zwei Fälle: Nominativ und Akkusativ; der letztere entsteht aus dem Nominativ, indem die Endung "n" hinzugefügt wird.

<p>la patroj = die Väter  de la patroj = der Väter  al la patroj = den Vätern  la patrojn = die Väter (Akk.)</p>	<p>Wo man im Deutschen den Genitiv oder den Dativ benutzt, kombiniert man im Esperanto eine dem Sinn entsprechende Präposition mit dem Nominativ.</p>
<p>la granda domo = das große Haus  la grandaj domoj = die großen Häuser  la grandajn domojn = die großen Häuser (Akk.)</p>	<p>Das Eigenschaftswort (Adjektiv) endet immer auf "a". Es passt sich in Fall und Zahl dem Substantiv an.</p>
<p>la bela tago / la tago bela  = der schöne Tag</p>	<p>Das Adjektiv kann dem Substantiv vor- oder nachgestellt werden.</p>
<p>pli hela ol la suno  = heller als die Sonne  la plej hela stelo  = der hellste Stern</p>	<p>Die erste Steigerung (Komparativ) wird mit Hilfe des Wortes "pli" (mehr), die zweite (Superlativ) durch "plej" gebildet. Das beim Komparativ verwendete "als" / Das vergleichende „als“ heißt „ol“.</p>
<p>la tute facila lingvo  = die ganz einfache Sprache  trankvile paroli = ruhig sprechen</p>	<p>Ein Umstandswort (Adverb) kann mit der Endung "e" gebildet werden.</p>
<p>1 = unu  2 = du  3 = tri  4 = kvar  5 = kvin  6 = ses  7 = sep  8 = ok  9 = naŭ  10 = dek  100 = cent  1000 = mil  1'000'000 = miliono</p>	<p>Die Grundzahlwörter sind unveränderlich.  Zehner und Hunderter usw. werden durch einfache Anreihung der Zahlwörter gebildet.</p>
<p>2485 = dumil kvarcent okdek kvin</p>	

unua = erste/r	Ordnungszahlwörter entstehen, indem sie die Endung des Eigenschaftsworts "a" annehmen: z.B. "kvar-a" = vierte(r).
duobla = doppelte/r, kvarobla = vierfache/r	Vervielfältigungszahlwörter erhalten den Zusatz "obl": z.B. "tri-obl-a" = dreifach.
triono = ein Drittel	Bruchzahlwörter entstehen durch Einfügung des Zusatzes "on": z.B. "kvar-on-o" = ein Viertel.
duope = zweifach, dekope = zu zehnt	Sammelzahlwörter bildet man mit "op": z.B. "tri-op-e" = zu dritt.
mi = ich vi = du li / ŝi / ĝi = er / sie / es	Die persönlichen Fürwörter (Personalpronomina) stehen hier links. Es wird nicht unterschieden zwischen du und Sie (analog dem englischen "you").
ni = wir vi = ihr / Sie ili = sie (Mz.)	
mia = mein via = dein lia, ŝia = sein / ihr via = euer / Ihr ilia = ihr nia = unser	Besitzanzeigende Fürwörter (Possessivpronomina) werden durch Hinzufügen der Eigenschaftsendung "a" gebildet.
mi lernas = ich lerne vi lernas = du lernst li lernas = er lernt  ni lernas = wir lernen vi lernas = ihr lernt ili lernas = sie lernen	Das Zeitwort (Verb) hat weder Personen noch Mehrzahl. Es bleibt also immer unverändert.
lerni = lernen mi lernas = ich lerne mi lernis = ich lernte mi lernos = ich werde lernen mi lernus = ich würde lernen lernu! = lerne! / lernt!	Die Formen des Zeitwortes (Verbs) sind für die Grundform (Infinitiv): "i" die Gegenwart (Präsens): "as" die Vergangenheit (Imperfekt): "is" die Zukunft (Futur): "os" die Bedingungsform (Konditional): "us" die Befehlsform (Imperativ): "u"

---

mi estis skribinta  
= ich hatte geschrieben

mi estas skribinta  
= ich habe geschrieben

mi estos skribinta  
= ich werde geschrieben haben

Zusammengesetzte Zeiten werden ausschließlich mit dem Hilfsverb "esti" (= sein) gebildet. Das aktive Partizip der Vergangenheit endet auf "int".

---

La motoro estas riparita.  
= Der Motor ist repariert (worden).

la skribata libro  
= das (jetzt) geschrieben werdende Buch

la skribota libro  
= das Buch, das geschrieben werden wird

la skribanta persono  
= die schreibende Person

la skribonta homo  
= der schreiben werdende Mensch

Dasselbe gilt für die passiven Formen. Das passive Partizip der Vergangenheit endet auf "it".

Im Esperanto existieren auch Partizipien für die Gegenwart und die Zukunft – aktiv: "ant" und "ont", passiv: "at" und "ot".

---

Jetzt kennen Sie schon beinahe die gesamte Grammatik des Esperanto – es fehlt wirklich nicht mehr viel!

**Quelle:**

<http://www.svisa-esperanto-societo.ch/de/grammatik.html>

Entnommen mit freundlicher Erlaubnis der Schweizerischen Esperanto-Gesellschaft (SES), leicht verändert.  
Zusammenstellung: Klaus Friese (frieese@esperanto-hamburg.de), Mitarbeit: Peter Weide, Jürgen Wulff  
Hamburg, 21.02.2016

**Kontakt:**

Esperanto Hamburg e.V.

<http://www.esperanto-hamburg.de>

[info@esperanto-hamburg.de](mailto:info@esperanto-hamburg.de)